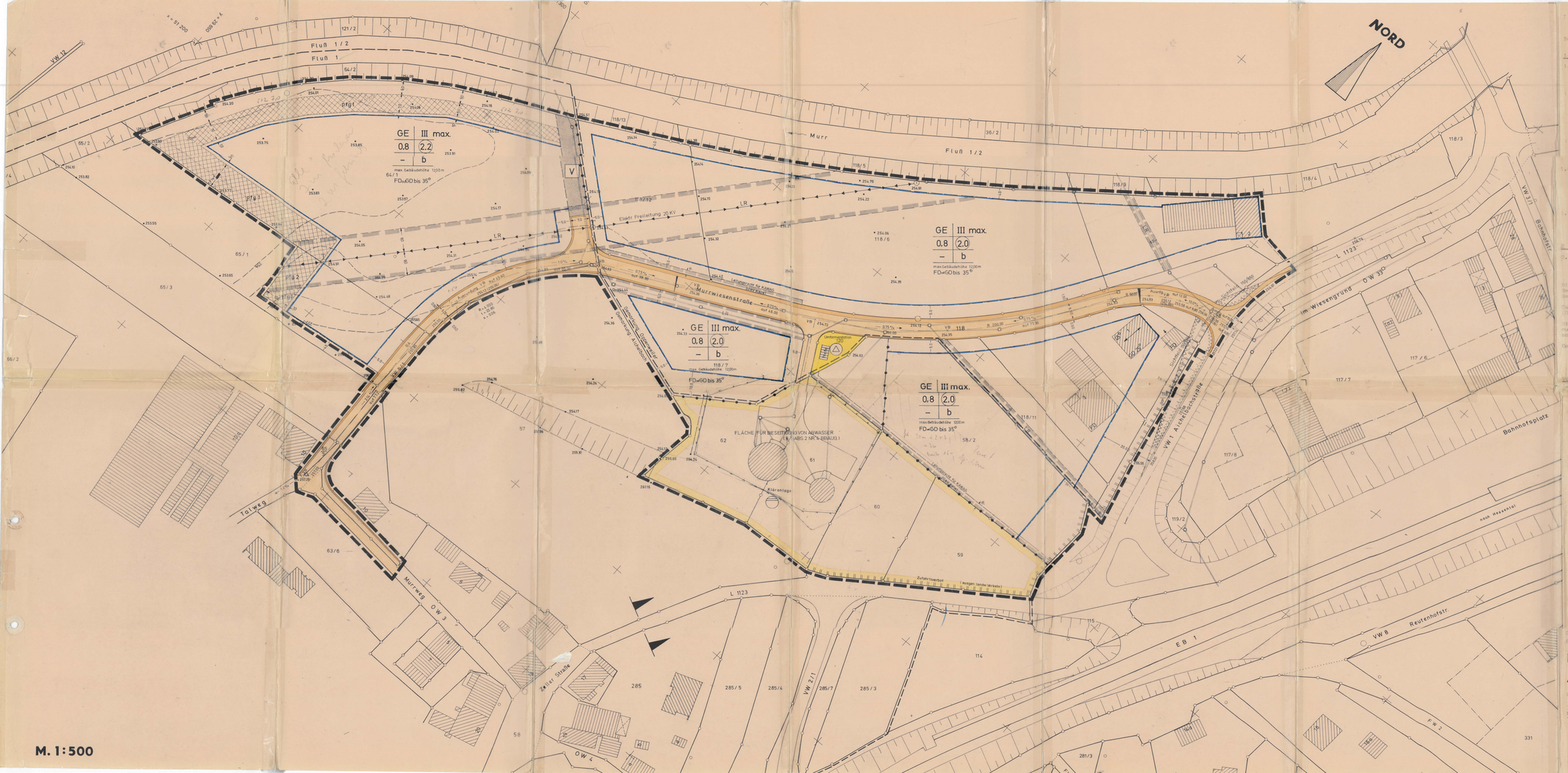

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Im Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen §9 Abs.1 BBauG und BauNVO

1.1 Art der baulichen Nutzung
§9 BBauG und §§ 1-4a BauNVO
Gewerbegebiet (GE) i.S.v. §8 BauNVO
Ausnahmen i.S.v. Abs. 3 des §8 BauNVO sind gemäß §1 Abs.5 BauNVO allgemein zulässig

1.2 Maß der baulichen Nutzung
§9 BBauG und §§ 1-4a BauNVO
Zahl der Vollgeschosse III bzw. IV, jeweils als Höchstgrenze entsprechend der Eintragung im Plan
Grundflächenzahl (GRZ) = 0.8
Geschoßflächenzahl (GFZ) = 2,2 bzw. 2,0 entsprechend der Eintragung im Plan

1.3 Bauweise
§9 (1) 2 BBauG und §22 (4) BauNVO
b besondere (abweichende) Bauweise:
offen, jedoch Gebäudelänge max. 100 m zulässig

1.4 Von der Bebauung freizuhaltende Flächen (Sichtflächen)
§9 (1) 10 und 25 BBauG
Die in Plan eingezeichneten Sichtflächen müssen von jeglicher Sichtbehinderung (Bebauung, Bepflanzung, Bewuchs, Lagerung, Erdbewegung usw.) über 70 cm Höhe vom Straßenniveau aus gemessen, dauernd freigehalten werden.

1.5 Leitungsrecht
§9 (1) 21 BBauG
34
LR.: die mit Leitungsrecht belasteten Flächen werden zu Gunsten der Gemeinde und anderen erforderlichen Versorgungsträgern belastet.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen § 111 LBO

2.1 äußere Gestaltung
§ 111 (1) ~~1~~ LBO
Auffallende Farben sind zu vermeiden.

Dachform: Flachdach oder geneigte Dächer bis 35° Dachneigung
Dachdeckung: Reflexte Flachdächer bzw. geneigte Dächer in engob. Ziegeln

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes werden alle bestehenden Bebauungspläne und Vorschriften innerhalb dessen räumlichen Geltungsbereiches aufgehoben.

Es gilt die BauNVO 1968
Bundesgesetzblatt/T. 1 1337 berichtigt 1969 S.11)

Die innerhalb des Geltungsbereiches eingetragenen Flurstücksnummern und -grenzen stimmen mit den Festsetzungen im Liegenschaftskataster überein.

Oppenweiler, den 6. September 1977

Verfahrensvermerke

Aufstellung des Bebauungsplans durch Beschluß der Gemeinderat am 23.5.1978
Ortsübliche Bekanntmachung durch den Amtsanzeiger vom 23.5.1978
Auslegung bekanntgemacht am 31.8.1978 durch amtl. Bekanntmachung
Auslegung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgeführt vom 12.9.1978 bis 13.10.1978
Als Satzung gemäß § 11 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 19.12.1978
Genehmigung gemäß § 11 BBauG vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis mit Erlaß vom 13.3.1979 Nr. 601-662.21 Mö/Wi
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom 26.4.-zum 15.5.1979 Lo Linschirt
Genehmigung und Lösung bekanntgemacht am 4.4.1979 durch amtl. Bekanntmachungsblatt "Die Brücke" 6
In Kraft getreten am 6.6.1979

Oppenweiler, den 4.4.1979
Bürgermeister

Genehmigt!
Entscheidung des Landratsamts Rems-Murr-Kreis vom 13. März 1979

GERHARD KIPP ING.-GEOM. Von der Industrie- und Handelskammer Stuttgart öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Vermessungswesen STUTTGART-OSTHEIM T. 07031 / 75 10 11

ZEICHENERKLÄRUNG

- GE Gewerbegebiet
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baugrenze § 23 BauNVO
- Verkehrsflächen §9 (1) 4 BauGB
- V Grünfläche
- Zufahrtsverbot
- pfg1 bodenst. hochwachsende Gehölze
- pfg2 bodenst. Bepflanzung max. 30 cm hoch
- Leitungsrecht
- Von der Bebauung freizuhaltende Flächen (Sichtflächen)
- Umformerstation
- Kläranlage
- Grenze des Geltungsbereiches §9 7 BBauG

Füllschema der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
	Bauweise

Gebäudehöhe, Dachform: Flachdach oder geneigtes Dach bis 35° Dachneigung

Kreis: Rems-Murr-Kreis
Gemeinde: Oppenweiler
Gemarkung: Oppenweiler/Aichelbach

LAGEPLAN
ÄNDERUNG BEB.PLAN MURRWIESEN

Gefertigt: Oppenweiler, den 23.5.1978

Ing.-Büro Gerhard Kipf
Schloßfeldstraße 46
7155 Oppenweiler